



vilserleben
Ideenwerkstatt

Tag der Städtebauförderung

Ihre Vorstellungen vom Leben am und mit dem Fluss sind gefragt. Zeigen Sie uns diese am **13. Mai 2017** im Foyer des Rathauses der Stadt Amberg von 9 bis 13 Uhr.

Zusammenfassung der Ergebnisse der Bürgerbeteiligung zum Thema „Leben an der Vils“ am 13. Mai im Rahmen der Veranstaltungen zum Tag der Städtebauförderung

Neben Kinderzeichnungen und Skizzen wurden viele ISEK-Kärtchen ausgefüllt und auf den ausliegenden Luftbildausschnitten die Stellen und die Vorschläge aufgezeigt. Anregungen kamen auch per Mail und telefonisch, viele Ideen und Anregungen kamen vom Kindergarten SieKids.

- in der Altstadt wünschen sich die Bürger mehr Zugang zur Vils, zum Füße hineinhalten mit Sitzgelegenheit oder Stufen, zur Erlebarmachung beitragen würden Promenaden auf Augenhöhe oder auch eine Furt
angeregt werden Stege als Verbindungswege und Uferpromenaden, genannt wurden z.B. Lederersteg bis Mühlsteg und auch Krambrücke bis hinter die Martinskirche bzw. am Wasser entlang in der Schiffgasse
- vermisst werden mehr Cafes und allgemein Gastronomie an der Vils mit Blick auf den Fluß oder die Martinskirche, gegebenenfalls als Plattformen im oder am Wasser oder Stehcafes, angeregt wurde ein Cafe im Bereich der Plättenanlegestelle (eventuell im jetzigen Stadtarchiv) um die Plättenfahrten noch geselliger machen zu können und Wartezeiten zu verschönern.
- in den Grünflächenbereichen allgemein, besonders aber im Bereich der Kräuterwiese wünschen sich die Bürger mehr öffentliche Grillplätze mit überdachten Sitzmöglichkeiten, weitere Kinderspielflächen unter Einbeziehung des Wasserthemas, z.B. Kletterturm und Hängebrücke über die Vils, natürliche Spielgeräte wie Balancebaumstämme, Hüpfsteine etc... Auch mehr Freizeit und Sportmöglichkeiten in diesen Arealen werden angeregt, Liegewiese und Kiosk, Strand zum plantschen, matschen und spielen oder nur zum Füße reinhalten, Angelmöglichkeiten...dabei sollte auch immer auf den Schattenbedarf durch Bäume oder Überdachungen geachtet werden. Genannt wurden in diesem Zusammenhang konkret auch ein Stadtstrand mit temporären Gebäuden im Sommer, mit Liegenverleih (oder Hängemattenverleih!) und der Möglichkeit Getränke zu kaufen.
- Angeregt wurde die Erweiterung der Plättenfahrstrecken (oder andere Bootsfahrten) durch die Altstadt bis zur Fronfestgasse, insgesamt mehr Infrastruktur für Kanufahrer, mehr Anlegemöglichkeiten für Boote
- bessere nächtliche Vilsbeleuchtung
- im Altstadtbereich wird entlang der Vils mehr Begrünung gewünscht, zu kahl und zu kanalartig waren die Aussagen. Dabei sollte man Privatinitiativen für die Begrünung ins Leben rufen und unterstützen (private Blumenkästen)
- Kunst am Fluss
- Angeregt wurde eine Brücke ähnlich der ehemaligen Krambrücke mit Häusern
- Gewünscht wird eine Prüfung ob durch verkehrsrechtliche Maßnahmen mehr Platz und Aufenthaltsqualität an der Vils geschaffen werden kann
- mehr Flussevents wie zum Beispiel in Ballons den Fluß betreten, Plättencafe, mehr Veranstaltungen an der Vils im Altstadtbereich, mehr Veranstaltungen am Fluß insgesamt
- Trinkwasser zum Pumpen (oder einen Knopf drücken) – mit der Hand trinken
- Mehr Schatten bei den Spielfeldern
- Das Aufstellen von Sitzbänken für Kinder (wo die Füße nicht in der Luft hängen) oder Doppelbänken für Kinder und Erwachsene mit unterschiedlicher Höhe

